

Hieronymus Vogeler-Gotteswohnungen, Böckmannstr. 47. Einkaufsgeld von 260 M. Justizrat F. Hach in Altona, Bahnhofstr. 20.

John R. Warburg-Stiftung v. 1888. Bundesstr. 48. Miete 50 Pf. und 20 Pf. Bewerber, welche Armenunterstützung in Anspruch nehmen, werden nicht berücksichtigt. Bewerbungen schriftlich an John R. Warburg Wwe., alte Rabenstrasse 34.

Hermann Wetken-Gotteswohnungen, Minenstrasse 5/9. Einkaufsgeld 700 M. Verwalter: Dr. Brunsch, Mönckeburgstr. 9, II., Dr. mit Sieveking, H. F. Kirsten, Dr. Lappenberg, F. Claussen sen.

26. Sonstige.

G. C. L. Behncke-Stiftung. Die Stiftung bezweckt angesichts der hohen Besteuerung für Hunde, solchen bedürftigen Personen, die wegen körperlichen Gebrechens eine Hundehaltung nicht entbehren können, eine Unterstützung zur Anbringung der Hundesteuer zuzuwenden. Die Stiftung ist allein auf das Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen. Gegenwärtig sind Verwalter der Stiftung: Hauptpastor D. Dr. Kede, Kreuzerstr. 3, Max Stobbe, Hohlufthaus 95, und Max Wagner, Koppel 106. Bei letzterem sind vorzugsweise Gesuche um Unterstützung zu besagtem Zweck einzureichen.

Volkswirtschaftliche Institute.

Hamburger Sparcasse von 1827.

Laut Verordnung E. H. Senats vom 1/12. 1899 mündelsicher.

Bank-Konto: Reichsbank und Vereinsbank. Postcheck-Kto: 2077. Telefon: Gruppe IV, Nr. 808, 809, 810, 811. Direktion: Senator G. Holtbusch, Präses: Paul Haseloff, H. E. Wolf, Carl Hellmann, Reinhard Fischer, Finanzdirektoren: Dr. Martin Leo, protokollierender Direktor: Robert Reusch, 1. Geschäftsführer: Gustav Hoffmann, 2. Geschäftsführer: Hauptbureau: geöffnet werktäglich von 9—4 Uhr, Schauenburgerstr. 46, I.

Distriktbureaus:

Schauenburgerstr. 44
Rödingmarkt 31
Schaarmarkt 12
(Eckhaus Hohlweg)
St. Georg, Steindamm 103
St. Pauli-Süd, Kiehlstr. 38/39
Eimsbüttel, Weidenallee 69
Barmbeck, Hamburgerstr. 14
Hammerbrook, Wendenstr. 6
St. Pauli-Nord, Schulterblatt 70
Billwärder Ausschlag
Billh. Röhrendamm 113, P.
Eppendorf, Gärtnerstr. 52
Hamm, hinter d. Höfen 4

Elbeck, Wandsbeker-
chaussee 140
Rotherbaum, Grindelberg 28
(Eckhaus Hansastrasse)
Eimsbüttel-West,
Lappenbergsallee 2
Eppendorferlandstr. 90
Winterhude, Mühlenkamp 13
Hamm, Hammerlandstr. 308
Veddel, Frickestr. 6
Barmbeck, Bramfelderstr. 3
Barmbeck, Diederichstr. 32
Ecke Frankestr. 27

Winterhude,
Hudewalckerstr. 29
Billw. Ausschlag,
Brackdamm 22

Bahnhofstr. 8:
geöffnet: Montags bis Freitags
von 8—12 Uhr vormittags und
von 3—8 Uhr abends, Sonnabends
von 8—12 Uhr vormittags und
von 6—8 Uhr abends

Annahmestellen: Billwärder a. d. Bille 75, geöffnet Sonnabends abends von 5—7 Uhr. Alsterdorf: Ohlsdorf, Ohlsdorferstr. 511, Fuhrbüttel: Rathsmühlendamm 17, Farmsen: Hauptstr. 74, Langenh. Chaussee 161, geöffnet Sonnabends abends von 6—8 Uhr.

Stadtkammern: Schauenburgerstr. 44, St. Georg, Steindamm 103 und Weidenallee 69, geöffnet werktäglich von 9—4 Uhr und Sonnabends abends von 6—8 Uhr. Vermietung von Schrankkassensystemen zu 3 Mark.

Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Kontrahat und zwar nach Angabe des Einlegers, entweder: a. ein einfaches Namensbuch, oder b. ein unveräusserliches Namensbuch.

Die Veräusserung des einfachen Namensbuches ist ohne Genehmigung der Sparkasse zulässig. Im Falle des Verlustes ist die Kraftloserklärung durch Aufgebotsverfahren nachzuweisen. Von den unveräusserlichen Büchern darf sich niemand mehr als ein Buch auf seinen Namen schreiben lassen. Die Sparkasse lautet. Abhanden gekommene unveräusserliche Bücher werden 3 Monate nach der Anmeldung (s. Art. 1. der Satzungen) durch neue ersetzt.

Auszahlungen finden ohne Kündigung bis zu M. 500 in einer Woche, ferner nach vorhergegangener Kündigung bis M. 1000 nach 1 wöchentlicher, über M. 1000 bis M. 4000 nach 4 wöchentlicher, über M. 4000 nach 8 wöchentlicher Kündigung statt. Näheres im Art. 8 der Satzungen.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, auf Antrag des Gläubigers auch ohne vorhergegangene Kündigung, oder mit Abkürzung der satzungsmässigen Kündigungsfrist, Auszahlungen zu leisten, alsdann aber unter Abzug von 1/2% der auszuschüttenden Summe.

Vergütet werden bei täglicher Verzinsung 3 1/2% p. a., jedoch erhöht sich der Zinsfuß um 1/2% über den jeweiligen Zinsfuß, wenn die Gelder auf mindestens 10 Jahre festgelegt werden. Diese gesparten Guthaben eignen sich vorzüglich zur Ansammlung eines später zu verwendenden Fonds, zwecks Konfirmation, zur Absolvierung eines Studiums oder der Militärpflicht, zur Aussteuer oder zur Unterhaltung von Grabstätten usw.

Rentenbücher: Unter Verzichtleistung auf die Zinsen des eingezahlten Guthabens kann auf Grund eines Vertrages mit der Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft „Janus“ in Hamburg eine Lebensrente erworben werden. Die näheren Ausführungsbestimmungen können durch besondere Prospekte an allen Bureaus abgefordert werden.

Gesperrte Bücher: Auf Kontrollmarken, Stichwörter oder amtliche Legitimationspapiere können Sparkassenbücher im Hauptbureau gesperrt werden. Ein Auszug aus den Satzungen wird im Hauptbureau, sowie in allen Distriktbureaus auf Wunsch gratis verabfolgt.

Neue Sparcasse. Errichtet 1864.

Mündelsicher laut Verordnung eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1890.

Bzto: Reichsbankhauptstelle. Postcheckkonto Nr. 4576, Gruppe VI, 4720, 4721, 4722, 4723, 1543, 762, 763.

Zentrale: Hamburg, Ferdinandstr. 5.

13 Geschäftsstellen (Filialen):

Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstrasse 8.

Barmbeck-Markt, am Markt 35.

Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückensstrasse.

Elbeck, Wandsbekerchaussee 223.
Eimsbüttel, Bellealliancestrasse 71c, Ecke der Fruchtallee.
Eppendorf, Eppendorferlandstr. 86, Ecke Schrammweg.
Hamm, Hammerlandstr. 143.
Hammerbrook, Hammerbrookstr. 107, Ecke der Süderstr.
Hohlufthaus, Eppendorferweg 192.
Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn.
St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckerthor 20.
St. Pauli Nord, Neuer Pferdemarkt 12.
Winterhude, Mühlenkamp 2.

91 Annahmestellen nehmen Einzahlungen bis M. 150 unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Tages entgegen.

Verzeichnis derselben nachstehend.

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Barzahlung, Banküberweisung, Postcheckkonto, Scheck und durch die Post erfolgen.

Tägliche Verzinsung, vorläufig 3 1/2% jährlich. Der Zinslauf beginnt mit dem der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage. Einzahlungen werden von 50 M. bis M. 5000 pro Jahr und Buch angenommen, grössere Beträge nach Genehmigung des Verwaltungsrats.

Kündigungen. Bis M. 300 sind 3 Tage, bis M. 300—600 1 Woche, bis M. 600—4000 3 Wochen, und grössere Beträge 6 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

Auszahlungen ohne Kündigung. Bis M. 100 werden täglich auf jedes Buch sofort ausgezahlt. Beträge über M. 100 ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen 1/2% Abzug sofort auszuzahlen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausbezogen; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabstätten u. s. w. Für wenigstens 5 Jahre gesperrte Bücher vergüten wir 1/2% über den jeweiligen Zinsfuß.

Sparkassenbücher, aus denen nur gegen Stichwort oder nur gegen Kontrollmarke gezahlt wird, dienen als vermehrte Sicherheit für die Ersparnisse.

Mietebücher zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen. Kautions-, Klub- und Vereinsbücher.

Schul-Sparautomaten.

In sämtlichen 219 Volksschulen Hamburgs sind Sparautomaten aufgestellt. Nach Einwurf eines Zehnpfennigstückes entfällt dem Automaten eine Quittung. Diese Quittungen werden in einer von der Neuen Sparcasse ausgegebenen blauen Sammelkarte vereinigt. Ist solche Sammelkarte mit 10 Quittungen gefüllt, wird von den Kassen der Neuen Sparcasse dafür ein für Schüler und für Schülerinnen besonders hergestelltes Sparbuch über Mk. 1.— ausgehändigt.

Sparautomaten in Volkshaus, Billh. Mühlenweg 11 und in den Gewerbeschulgebäuden. Für die Quittungen aus diesen Automaten, 10 Stück in einer gelben Sammelkarte vereinigt, wird an den Kassen der Neuen Sparcasse ein Sparkassenbuch über Mk. 1.— ausgestellt oder dieser Betrag einem bereits bestehenden Sparkassenbuche zugeschrieben.

Die Verzinsung beginnt in allen Fällen am Tage nach der Einlieferung.

Freizügigkeit unserer Sparkassenbücher. Alle im Umlauf befindlichen und alle fernerhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.

Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.

Heimspargbüchern. Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen der Heimspargbüchern erfolgt nur an den Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

Sicherheitsgewölbe in der Zentrale Ferdinandstr. 5 und in der Geschäftsstelle Winterhude Mühlenkamp 2. Vermietung von Schrankkassensystemen, das Fach von M. 3.— bis M. 75.— jährlich.

Aufbewahrung von verschlossenen Depositionen.

Kassensunden werktäglich von 9—2 Uhr für Einzahlungen, Kündigungen und Auszahlungen und ausserdem nur für Einzahlungen und Kündigungen Sonnabends abends von 6—8 Uhr.

91 Annahmestellen:

Innere Stadt.

Nr. 4: August Schacht, in Firma J. F. T. Kruse Nachfolger, Matten-

twiete 27—29;

„ 5: H. Holter, Hopfenmarkt 35;

„ 6: W. H. Bellmann, Stubbenhuk 32;

„ 7: J. Pfeffer, neuer Steinweg 24;

„ 10: Carl Schmidt, Peterstr. 12;

„ 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänsemarkt 47;

„ 15: H. Stapelfeldt, Alsterthor 7;

„ 42: Paul Priess, Caffamacherreihe 85;

„ 71: J. Wiekhorst, gr. Bleichen 73/75;

„ 75: Emil Cordes, Caffamacher-

reihe 98;

„ 80: Julius Meyer, neust Neuerweg 17

St. Georg.

Nr. 1: J. W. A. Kuhlbrunn, in Firma Rud Chemnitz Nfg., Spalding-

strasse 11;

„ 12: — — — — —

„ 13: Carl Campbell, Steindamm 146;

„ 16: Gebr. Eckel, St. Georgskirchhof 1;

„ 17: Otto Mohr, beim Strohhause 12;

„ 38: P. v. Spreckelsen, Langereihe 58, St. Pauli.

Nr. 9: — — — — —

„ 18: Otto Krüger, Kiehlstr. 110a;

„ 24: Wilh. Sinn, Pinnasberg 39;

„ 26: J. H. v. Etzen, Silbersackstr. 49;

„ 43: D. Heiberg, Altonaerstr. 6;

„ 57: Alfred Bendthack, Grabenstr. 28; Barmbeck.

Nr. 8: Wilh. Stoppel, Hufnerstr. 98a

„ 21: — — — — —

„ 34: Gebr. J. u. A. Lange, Inh. H. Stobbe, am Markt 24/25;

„ 58: Wilhelm Eggert, Bramfelder-

strasse 114;

„ 77: Aug. Martens, Heinskamp 20,

Billwärder Ausschlag.

Nr. 39: H. J. H. Clasen, Billhorner Röhrendamm 198.

Borgfelde.

Nr. 27: H. Mohr, Wallstr. 8

„ 67: John Lemmel, Ausschläger-

weg 24;

„ 78: Claus Dreyer, Burgstr. 44;

„ 85: F. H. O. Witten, Borgfelderstr. 17;

Elbeck.

Nr. 33: Herm. D. M. Voss, Inh. Ludw. Hamann, Wandsb. Chaussee 205;

„ 50: Hans Griem, Wandsb. Chaussee 301;

„ 55: Johannes Arps, Haselbrook-

strasse 12;

„ 79: Claus Dreyer, Pappelallee 52;

„ 82: Heinrich Schröder, Auenstr. 9a;

Eimsbüttel.

Nr. 27: — — — — —

„ 28: Claus Jasper, Eimsbütteler-

chaussee 98;

„ 32: Otto Hartwig, Lindenallee 6;

„ 59: Wilh. Hirsch, Muggenbuck-

strasse 52;

„ 60: Emil Sachau, Lappenbergsallee 8;

„ 63: — — — — —

„ 69: Emil Baumann, Bismarckstr. 95;

„ 73: John Freyberg, Osterstr. 79;

„ 74: W. von Thien, Rellingstr. 32,

Ecke Voigtstr.;

„ 76: W. Scheuck, Lutterothstr. 8,

Ecke Lastrupsweg;

„ 83: Gustav Spatz, Methfesselstr. 67;

„ 90: — — — — —

Eppendorf.

Nr. 31: Emil Mahnek, Ludolfstr. 41;

„ 40: N. Kruse, Tarpenbeckstr. 76;